

LZR-1M INTELLIGENTER LASER RAUCHMELDER

Life Safety Distribution GmbH
 Javastrasse 2, 8604 Hegnau, Switzerland
 www.systemsensoreurope.com

SPEZIFIKATION

Betriebsspannungsbereich:	15 bis 32 VDC
Max. Ruhestrom:	230µA @ 24 VDC (ohne Kommunikation)
max. Ruhestrom, durchschnittl.:	330µA (Kommunikation mit blinkender LED alle 5 Sekunden)
Max. Alarmstrom (LED ein):	6,5mA @ 24 VDC
Raumklima:	10% bis 93% Rel. Luftfeuchte, ohne Betauung
Betriebstemperaturbereich:	-10 bis 50 °C (14° bis 122°F)
Höhe:	43 mm (1,7 Zoll) installiert mit Sockel
Durchmesser:	104 mm (4,1 Zoll) installiert mit Sockel B501
Gewicht:	102 g

Lesen Sie vor der Installation das System Sensor Merkblatt zum ordnungsgemäßen Gebrauch von Rauchmeldern mit detaillierten Informationen zum Melderabstand, Anordnung, Gruppierung, Verdrahtung und speziellen Anwendungen. Kopien dieser Anleitung sind verfügbar ohne diese System Sensor in Rechnung zu stellen. Dieser Melder muss in Abstimmung mit der Installationsanleitung der Brandmelderzentrale installiert werden.

HINWEIS: Diese Anleitung muss dem Betreiber der Anlage ausgehändigt werden.
 WICHTIG: Der Melder muss mindestens einmal in Jahr gereinigt werden.

ALLGEMEINES

Der Meldertyp LZR-1M ist ein adressierbarer Rauchbrandmelder mit einer Messkammer nach dem LASER-Prinzip. Der Einsatz einer Laserdiode ermöglicht bei der Messung ein erheblich besseres Signal-Störungsverhältnis im Vergleich zu einer normalen LED Lichtquelle. Der Melder überträgt die gemessene Rauchdichte und weitere Informationen zu der angeschlossenen Brandmelderzentrale. Mit den Drehschaltern wird die Melderadresse eingestellt (siehe Abb. 2). Die beiden Melder-LED werden von der Zentrale angesteuert und zeigen den Melderstatus an. Im Normalbetrieb blinkt die rote LED und leuchtet dauernd bei einem Alarm, Voralarm oder einer Störung. Für den Anschluss einer optionalen Melderparallelanzeige (RA400Z/RA100Z) steht ein eigener Ausgang zur Verfügung.

MELDERABSTAND

System Sensor empfiehlt bei der Montage einen Melderabstand in Abstimmung mit der VdS Richtlinie 2095. Für besondere Informationen bezüglich des Melderabstandes, Anordnung und speziellen Anwendungen beachten Sie die EN 54 und die VdS Richtlinie 2095 sowie das System Sensor Merkblatt zum korrekten Einsatz von Rauchmeldern, verfügbar von System Sensor.

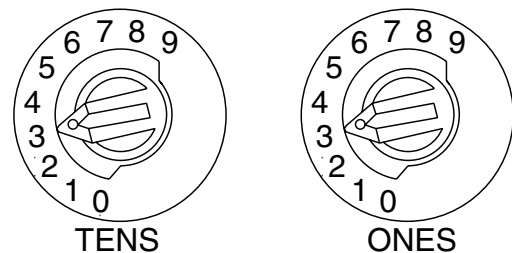
VERDRÄHTUNGSHINWEISE

Die Verdrahtung muss in Übereinstimmung gemäß den anerkannten Regel der Technik in der Europäischen Union und lokalen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Es sind geeignete Installationskabel zu verwenden. Das Installationskabel sollte farblich gekennzeichnet sein um Verdrahtungsfehler auszuschließen und Servicearbeiten zu erleichtern. Bei einer fehlerhaften Verdrahtung ist eine einwandfreie Funktion des Brandmeldesystems im Alarmfall nicht gewährleistet.

Die Verdrahtung muss gemäß den gültigen regionalen Richtlinien, Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt werden.

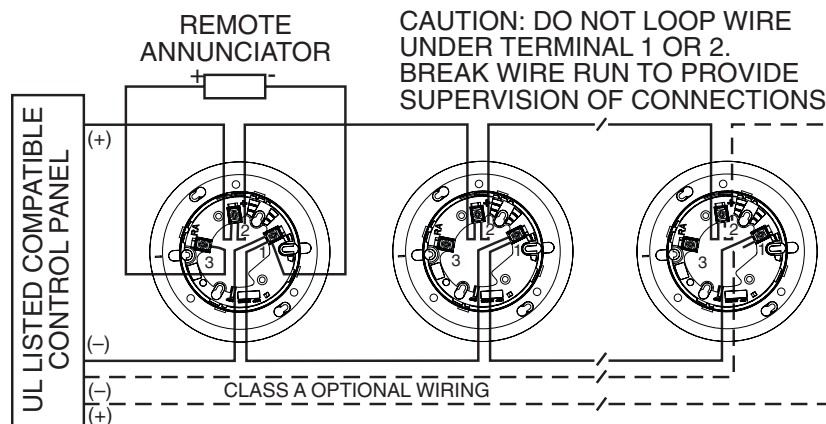
1. Schließen Sie den Melder und den Sockel (wird getrennt geliefert) wie in der Abbildung 1 dargestellt an.
2. Stellen Sie die zugeordnete Melderadresse mit dem Drehschalter ein, siehe Abbildung 2.
3. Setzen Sie den Melder in den Sockel indem Sie mit leichtem Druck den Melder beim Einsetzen im Uhrzeigersinn drehen bis er einrastet.
4. Nach dem Einsetzen aller Melder schalten Sie die Betriebsspannung der Zentrale ein und aktivieren Sie die entsprechende Meldergruppe.
5. Prüfen Sie die Melder wie im Kapitel PRÜFUNG, weiter unten, beschrieben.

ABBILDUNG 2: DREHSCHALTER ZUR EINSTELLUNG DER MELDERADRESSE



C0146-00

ABBILDUNG 1. VERDRÄHTUNGSDIAGRAMM:



C0129-02

⚠️ ACHTUNG

Die Staubschutzabdeckung bietet einen begrenzten Schutz gegen Verunreinigung während des Transportes. Die Staubschutzabdeckung muss vor der Inbetriebnahme entfernt werden damit der Melder den Brandrauch erkennen kann. Vor dem Beginn von Bau- oder Gebäudesanierungsarbeiten sollte der Melder entnommen werden.

PRÜFUNG

Informieren Sie vor der Prüfung die entsprechenden Stellen über die Wartungsarbeiten an dem Brandmeldesystem. Schalten Sie die Alarmierung ab um Falschalarme zu vermeiden. Alle Melder müssen nach der Installation in zeitlichen Abständen überprüft werden. Die Prüfung muss gemäß den gesetzlichen Auflagen erfolgen. Der Melder kann folgendermaßen getestet werden:

A. FUNKTIONSPRÜFUNG: MAGNET TEST (P/N M02-04-01 ODER M02-09-00)

Die Funktionsprüfung des Melders kann mit einem Testmagnet durchgeführt werden. Der Testmagnet simuliert zur Überprüfung der Melderelektronik und der Meldung an die Zentrale Rauch in der Messkammer.

1. Halten Sie den Testmagnet in den Testbereich, siehe Abbildung 3.
2. Der ausgelöste Melder sollte an der Zentrale angezeigt werden.

Die beiden Melder-LED werden von der Zentrale zur Anzeige des Melderstatus angesteuert.

Die entsprechenden Steuersignale der Zentrale können die LED, blinkend, speichernd ansteuern oder ausschalten. Lesen Sie in der Dokumentation der Brandmelderzentrale die Funktion der LED-Ansteuerung oder Alarmverzögerung nach.

B. RAUCHTEST: RAUCHTEST-GENERATOR

Testgeräte zur Testauslösung von Rauchmeldern werden von verschiedenen Herstellern angeboten (z.B. Gemini, Scientific). Befolgen Sie zur Prüfung der Melder die Bedienungsanleitung des Herstellers des Testgerätes.

Ein Melder der bei diesen Prüfungen keine einwandfreie Reaktion zeigt sollte wie im Kapitel **REINIGUNG** beschrieben gereinigt und danach erneut geprüft werden. Wenn der Melder nach der Reinigung nicht funktioniert muss er ersetzt und zur Reparatur eingeschickt werden. Nach Abschluss der Prüfung setzen Sie das System wieder in den meldebereiten Normalbetrieb und informieren Sie die betroffenen Stellen über die Wiedereinschaltung des Brandmeldesystems.

⚠️ WARNUNG

Schalten Sie vor der Demontage des Melders die Meldelinie spannungsfrei.

REINIGUNG

Informieren Sie vor der Prüfung die entsprechenden Stellen über die Wartungsarbeiten an dem Brandmeldesystem. Schalten Sie die Alarmierung ab um Falschalarme zu vermeiden.

1. Bauen Sie den Melder aus.
2. Entnehmen Sie die Melderabdeckung durch vorsichtiges Eindrücken der vier seitlichen Laschen mit einem schmalen Schraubendreher und nehmen Sie die Melderabdeckung ab (siehe Abb. 4).
3. Saugen Sie das Schutzgitter vorsichtig ab ohne es zu entfernen.
4. Ziehen Sie das Schutzgitter /Messkammer ab.
5. Reinigen die Kammer durch Absaugen oder Ausblasen der Staubpartikel.
6. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein, indem Sie die Pfeile auf der Oberseite und der Platine aufeinander ausrichten und vorsichtig drücken bis es einrastet.
7. Richten Sie zum Einsetzen der Abdeckung diese an den beiden LED aus und drücken die Abdeckung vorsichtig bis sie einrastet.
8. Wenn alle Melder gereinigt wurden, schalten Sie das System wieder in den Prüfbetrieb und testen die Melder wie im Abschnitt PRÜFUNG beschrieben.

LASER SICHERHEITSHINWEIS

Dieser Rauchmelder produziert keine schädliche LASER Strahlung und ist gemäß den Anforderungen für Produkte der Laser Class 1 zertifiziert.

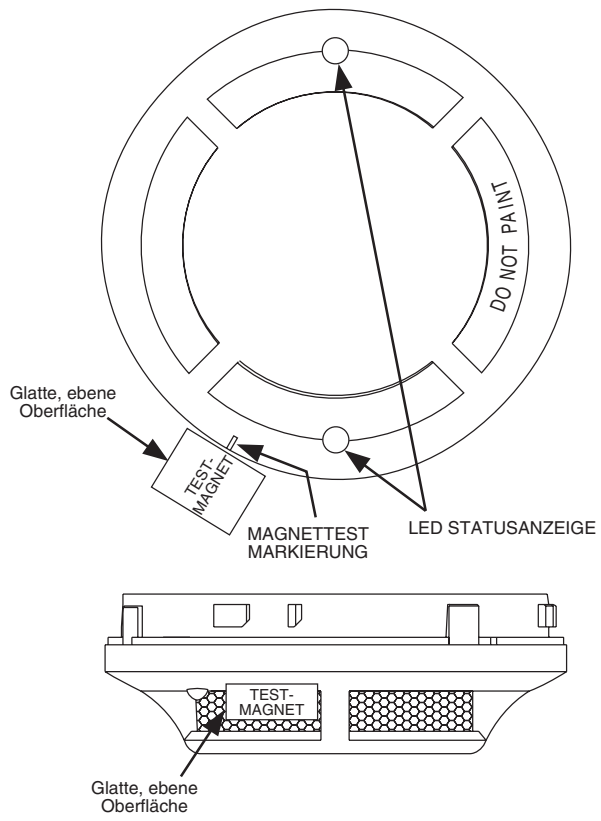
Jegliche Strahlung wird nur innerhalb des Rauchmelders und durch das Gehäuse und die Abdeckung geschützt abgestrahlt. Der Laserstrahl kann im Betrieb nicht aus dem Meldergehäuse austreten.

Das "Center of Devices and Radiological Health (CDRH)" der "U.S. Food and Drug Administration" führte die Richtlinien für Laser Produkte am 2. August 1976 ein. Diese Richtlinien sind für alle Laser Produkte gültig, die nach dem 1. August 1976 gefertigt wurden. Die Einhaltung dieser Richtlinie ist für Produkte die in den Vereinigten Staaten von Amerika gefertigt wurden obligatorisch.

⚠️ ACHTUNG

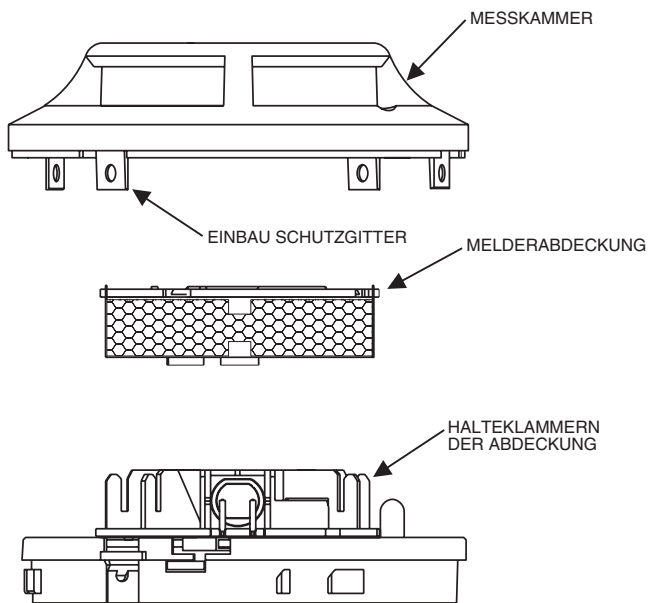
Die Steuerung, Einstellung oder Parametrierung des Laser, anders als in diesem Dokument beschrieben, kann zu einer gefährlichen Abstrahlung des Laserlichtes führen.

ABBILDUNG 3. POSITION DES TESTMAGNETEN:



C0140-00

ABBILDUNG 4. MELDER ZUSAMMENBAU:



C0141-00



0832

DOP# 0832-CPD-0196

16

⚠ WARNUNG

Diese Produkt entspricht der Klasse A. Der Betrieb in Wohnräumen kann unter Umständen zu elektromagnetischen Störungen von Geräten führen, die dann gegebenenfalls auf Kosten des Betreibers angepasst werden müssen.

DREIJÄHRIGE GARANTIE

System Sensor gewährleistet für den zugehörigen Rauchbrandmelder bei Materialfehlern und Fehlern trotz bestimmungsgemäßem Gebrauch eine Garantiezeit von 3 Jahren ab dem Herstellungsdatum. System Sensor gibt ausdrücklich keine weiteren Gewährleistungsansprüche. Weder Repräsentanten, Vertreter, Händler oder Mitarbeiter des Unternehmens haben die Befugnis diese Gewährleistung zu erhöhen oder zu abzuändern. Die Verpflichtung des Unternehmens ist begrenzt auf die Reparatur oder den Austausch für jeden defekten Teil des Melders durch Materialfehler oder dem bestimmungsgemäßem Gebrauch sowie dem Service für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Herstellungsdatum.

Nach der telefonischen Anfrage über die gebührenfreie Telefonnummer 800-SENSOR2 (736-7672) zu einer Reparatur-Kennziffer (RA#), senden Sie die defekten Baugruppen versandfertig verpackt an: Honeywell, 12220 Rojas Drive, Suite 700, El Paso TX 79936 USA.

Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung des Fehlers oder der vermuteten Störungsursache bei. Das Unternehmen ist nicht zur Reparatur oder dem Austausch verpflichtet, wenn der Melder nach dem Herstellungsdatum unsachgemäß behandelt, verändert oder umgebaut wurde.

Unter keinen Umständen haftet das Unternehmen für Folgen oder Nebenwirkungen bei einem Verstoß gegen die Garantiebestimmungen, unabhängig davon ob diese zugesagt oder erwartet worden sind, auch dann nicht wenn ein Fehler oder eine Nachlässigkeit des Unternehmens vorliegt.

Einige Staaten untersagen den Ausschluss oder die Einschränkung von Folge- und Begleitschäden so das gegebenenfalls die oben genannte Haftungsbegrenzung für Sie nicht anwendbar ist. Diese Garantie sichert Ihnen bestimmte Rechte zu, die durch weitere Rechte von Land zu Land unterschiedlich ausfallen können.

⚠ ACHTUNG

Die Staubschutzabdeckung bietet einen begrenzten Schutz gegen Verunreinigung während des Transportes. Die Staubschutzabdeckung muss vor der Inbetriebnahme entfernt werden damit der Melder den Brandrauch erkennen kann. Vor dem Beginn von Bau- oder Gebäudesanierungsarbeiten sollte der Melder entnommen werden.
